

## TAGUNGSPROGRAMM

Am 23.01.2019 findet an der Hochschule Offenburg die dritte Stahlbautagung „Stahlkonstruktionen im Ingenieur- und Maschinenbau“ statt. Themenschwerpunkt ist die Herstellung von Stahlkonstruktionen, für die beiden verwandten Fachdisziplinen Konstruktiver Ingenieurbau und Maschinenbau wird ein kollegialer Austausch zwischen den Teilnehmern ermöglicht.

Die Fachtagung richtet sich an Betriebe des Stahl- und Maschinenbaus, Planungsbüros, Ingenieure, Konstrukteure, Schweißaufsichten, Abnahmebehörden sowie an alle Personen, die sich mit Stahlkonstruktionen beschäftigen.

## ANMELDUNG

online unter:

[www.hs-offenburg.de/osta/anmeldung](http://www.hs-offenburg.de/osta/anmeldung)

Anmeldeschluss: 14. Januar 2019

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Hochschule Offenburg  
Prof. Dr. Michael Volz  
Badstraße 24, 77652 Offenburg  
[michael.volz@hs-offenburg.de](mailto:michael.volz@hs-offenburg.de)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN / KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 175,00 EUR (zzgl. MwSt.), die Sie bitte nach Erhalt der Rechnung überweisen. Die Gebühr beinhaltet die Kosten für Unterlagen, Mittagessen und Getränke. Sollten Sie Ihre Teilnahme kurzfristig absagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Bei Rücktritt nach dem 18.01.2019 muss die Tagungsgebühr einbehalten werden, bis dahin erstatten wir 80% der Gebühr.

Programmänderungen vorbehalten, Stand: 07.12.2018



© plan b

## VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Offenburg | Badstraße 24  
77652 Offenburg | Gebäude E | Raum E 311

## ANFAHRT

- Auto A5, bei Ausfahrt 55-Offenburg Richtung Offenburg/Villingen-Schwenningen fahren bis Kreisverkehr, geradeaus, 1. rechts abbiegen auf Kronenstraße/Am Kestendamm, am Ende rechts auf Badstraße
- Bahn Ab Hauptbahnhof (ICE) mit Bus S8 (10 min.) Richtung Hildboltsweier, Haltestelle Hochschule



## 3. Offenburger Stahlbau-Tagung

# STAHLKONSTRUKTIONEN IM INGENIEUR- UND MASCHINENBAU



© plan b

MI. 23. JANUAR 2019

Hochschule Offenburg

**08:15 - 09:00** **Eintreffen der Teilnehmer | Registrierung**

**09:00 - 09:15** **Begrüßung: Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Kohler, Prof. Dr.-Ing. Michael Volz, wiss. Leitung**

**09:15 - 10:15** **Dr.-Ing. Stefan Herion, M.Sc. Stephan Scherf**

### **Herstellung, Eigenschaften und Anwendung von Hohlprofilen für den Ingenieur- und Maschinenbau**

Es werden die verschiedenen Herstellverfahren gezeigt und die sich daraus ergebenden Unterschiede in der Bemessung und Anwendung. Ein Ausblick auf die Entwicklung der Normen und Anwendungsbeispiele unter statischer und Ermüdungsbeanspruchung zeigen das weite Anwendungsgebiet von Hohlprofilen.

**10:15 - 10:30** **Prof. Dr.-Ing. Michael Volz**

### **Aktueller Stand der Normung im Stahlbau – eine Übersicht**

In dem Vortrag wird der aktuelle Stand der Normung im Stahlbau zusammengestellt, über Änderungen der letzten 2 Jahre und geplante Änderungen wird kurz berichtet.

**10:30 - 11:00** **Pause | Erfahrungsaustausch**

**11:00 - 11:45** **Prof. Dr.-Ing. Michael Volz**

### **Neue Anforderungen an die Ausführung von Stahlbauten**

Mit der Neuausgabe der DIN EN 1090-2:2018-09 ergeben sich einige Anpassungen in der Ausführung von Stahlbauten. Neu aufgenommen wurden beispielsweise Schweißnahtinspektionsklassen, es ergaben sich Änderungen beim Korrosionsschutz und Erleichterungen bei der zerstörungsfreien Prüfung von Kehlnähten. Ebenfalls neu ist der Entwurf der DIN EN 1090-1:2018-12 mit neuen, praxisgerechteren Leistungsmerkmalen.

**11:45 - 12:30** **Dr.-Ing. Matthias Albiez**

### **Alles klebt – Stahl auch! Neue Technologie, neue Möglichkeiten?**

Die Klebtechnik hat sich in den letzten Jahren in vielen Industriezweigen zu einem der zentralen Fügeverfahren entwickelt und gilt heute bereits als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Auch im Bereich des Stahlbaus wird in den letzten Jahren verstärkt im Bereich der Anwendung der Klebtechnik geforscht. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über wichtige Grundlagen des Fügeverfahrens Kleben und zeigt am Beispiel aktueller Forschungsarbeiten Potentiale und Anwendungsmöglichkeiten auf.

**12:30 - 13:45** **Pause | Erfahrungsaustausch**

**13:45 - 14:30** **Prof. Dr.-Ing. Ralf Glienke**

### **Fügetechnische Herausforderungen bei der Planung und Ausführung moderner Türme für Windenergieanlagen**

In dem Vortrag wird auf die Notwendigkeit großer Nabenhöhen heutiger Windenergieanlagen (WEA) eingegangen, Längsteilungskonzepte und Anforderungen an geschraubte Verbindungen vorgestellt und zu Maßnahmen zur Erhöhung der Schwingfestigkeit für Schweißdetails an WEA-Türmen berichtet.

**14:30 - 15:15** **Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Hildebrandt**

### **Korrosionsschutz durch Feuerverzinken: Anforderungen an Konstruktion, Fertigung und Werkstoffe**

Es werden Erläuterungen zur aktuellen DAST – Richtlinie 022 zum Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen und der Vermeidung von Schäden sowie Anwendungen der Feuerverzinkung im Brückenbau und aktuelle Forschungsergebnisse zum Feuerwiderstand von feuerverzinktem Stahl gegeben.

**15:15 - 15:45** **Pause | Erfahrungsaustausch**

**15:45 - 16:30** **Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann**

### **Die Kienlesbergbrücke in Ulm – ein neues Wahrzeichen im komplexen Umfeld**

Die Kienlesbergbrücke überquert am Ulmer Hauptbahnhof mehrere bestehende Gleise sowie den Alabstiegstunnel der ICE-Neubaustrecke Stuttgart-Ulm. Neben dem Straßenbahnverkehr wird die neue Brücke durch Fußgänger, Radfahrer und Busse genutzt. Der komplexe Tragwerksentwurf sowie die Montage der Brücke im anspruchsvollen Baufeld mittels Längsverschiebung stellen herausragende Ingenieurleistungen dar. Die Kienlesbergbrücke verdeutlicht in bester Weise das interdisziplinäre Zusammenspiel, welches Brückenbaukultur ausmacht und ist modernes Wahrzeichen an eigentlich unwirtlicher Stelle. Der Vortrag verdeutlicht den Entwurfs- und Realisierungsprozess in allen Facetten.

**16:30 - 17:15** **Dipl.-Ing. Ralf Megerle**

### **Das Projekt Stuttgart-Ulm mit dem neuen Tiefbahnhof in Stuttgart**

In dem Vortrag wird nach einem Überblick über das Gesamtprojekt Stuttgart 21 die Einbindung und der Entwurf des Tiefbahnhofs mit den Besonderheiten Gründung mit Dückern und Bahnquerungen, alte Bahndirektion, die Kelchstützen, Hutze und Lichtaugen gegeben.

**ab 17:15** **Ausklang | Erfahrungsaustausch**

## **DIE REFERENTEN**

**Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Kohler**

Hochschule Offenburg, Labor für Werkstofftechnik und Dekan der Fakultät M+V

**Dr.-Ing. Stefan Herion**

Geschäftsführer bei KoRoh GmbH Kompetenzzentrum Rohre und Hohlprofile, Karlsruhe

**M.Sc. Stephan Scherf**

Sales Manager Industry - Civil Construction Projects Worldwide, Vallourec Deutschland GmbH, Düsseldorf

**Prof. Dr.-Ing. Michael Volz**

Hochschule Offenburg, Werkstofftechnik (Fakultät M+V)

**Dr.-Ing. Matthias Albiez**

Sachgebietsleiter Füge- und Klebtechnik am KIT Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Prof. Dr.-Ing. Ralf Glienke**

Hochschule Wismar, Fakultät für Ingenieurwissenschaften (Bereich Maschinenbau / Verfahrens- und Umwelttechnik), Leiter Prüf-/Überwachungs- und Zertifizierungsstelle MVO08 am Fraunhofer IGP, Rostock

**Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Hildebrandt**

Beratungsingenieur am Institut Feuerverzinken GmbH, Düsseldorf

**Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann**

Hochschule Karlsruhe, Fakultät Architektur und Bauwesen (Konstruktiver Ingenieurbau im Infrastrukturerhalt), Geschäftsführender Gesellschafter der KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH, Karlsruhe

**Dipl.-Ing. Ralf Megerle**

Teamleiter Rohbau PFA1.1 (Tiefbahnhof Stuttgart) / I.GT(1) bei der DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH